

# schaubühne

## Pressemitteilung

**Festival Internationale Neue Dramatik (FIND) an der Schaubühne erneut mit Rekordauslastung geendet. Die Förderung ist bis 2027 gesichert.**

**Die diesjährige Ausgabe des Festivals Internationale Neue Dramatik (FIND) wurde von mehr Menschen denn je besucht. An zehn Tagen sahen mehr als 7.000 Gäste die 34 Vorstellungen des Festivals, was einer Rekordauslastung von 99,4 Prozent entspricht. Die Förderung durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ist bis 2027 gesichert.**

Im 25. Jahr seit seiner Gründung zeigte das Festival vom 4. bis 13. April 2025 zehn außergewöhnliche Inszenierungen aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt. Produktionen aus Frankreich, Belgien, Irland, Spanien, den USA und Kirgisistan waren zum ersten Mal in Deutschland zu sehen. Artist in Focus war die französisch-vietnamesische Regisseurin und Autorin **Caroline Guiela Nguyen** und ihre Kompanie Les Hommes Approximatifs (Strasbourg) mit ihrer neuesten Arbeit »**LACRIMA**« sowie einer exklusiven Preview ihres Stückes »**Valentina**«. Zum Abschluss des Programms präsentierte die Schaubühne nochmals die Erfolgsproduktion »**SAIGON**«, mit der Caroline Guilea Nguyen 2018 beim FIND der internationale Durchbruch gelang.

Seit 2000 bietet das FIND jedes Jahr international renommierten Theatermacher\_innen, aber auch zahlreichen neu entdeckten Künstler\_innen die Möglichkeit, ihre Arbeiten an der Schaubühne zu zeigen. Das Festival bringt so nicht nur alljährlich neues Theater aus den unterschiedlichsten Sprach- und Kulturräumen zum ersten Mal nach Berlin, sondern hat sich zu einem Panorama der wichtigsten Inszenierungen des weltweiten Theaterschaffens entwickelt. Die aktuelle vierjährige Förderung des Festivals Internationale Neue Dramatik (FIND) durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt umfasst die kommenden beiden Ausgaben 2026 und 2027.